

**SATZUNG**

**über  
die Bebauungsplanänderung „Hinter der Kirche“**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Karlsbad hat am 16.12.1998 aufgrund der §§ 1, 2 u. 8-10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I., S. 2141) in der Fassung der letzten Änderung, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung die Bebauungsplanänderung „Hinter der Kirche“ als Satzung beschlossen.**

**§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Plan vom 02.02.1970 maßgebend.

**§ 2 Bestandteile der Satzung**

der Bebauungsplan, bestehend aus

- a) Plan mit zeichnerischen Festsetzungen vom 02.02.1970 (Maßstab 1:500)
- b) Textlichen Festsetzungen vom 08.09.1998.

Beigefügt ist eine Begründung ( § 9 Abs. 8 BauGB)

**§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

**§ 4 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Karlsbad, 16.12.1998

  
Seeger  
Bürgermeister



**Textliche Festsetzung  
zur 3. Änderung des Bebauungsplanes  
„Hinter der Kirche - In den Gräben“  
in Karlsbad-Spielberg**

**§ 1**

Die im zeichnerischen Teil des im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze wird aufgehoben.

**§ 2**

Die textlichen Festsetzungen über die Bautiefe im § 4 Abs. 6, 1. und 2. Satz werden aufgehoben.

Stattdessen wird folgender Text neu festgesetzt:

Die Bautiefe darf max. 18 m, gemessen ab der festgesetzten Baulinie, betragen.

Karlsbad, den 08.09.1998